

The impact of artificial hatching of cod on marine research
Die Auswirkung künstlichen Erbrütens von Kabeljau auf die Meeresforschung

V. Schwach

Abstracts:

Artificial hatching was an activity that apparently did not contribute to progress and has therefore often been overlooked in the history of marine sciences. In Norway the dispute about the usefulness of hatching had a remarkable influence on the marine biologist Johan Hjort when he formulated the now classical theory about the reasons for the large fluctuations in fish stocks. The issue of artificial hatching also sheds light on differences between the management of fisheries and marine sciences in USA and Norway. Why did hatching become part of a political debate about developing the fishery industry in Norway, whereas in USA there was no corresponding effect?

Zusammenfassung:

Das künstliche Erbrüten hatte anscheinend keinen Erfolg gehabt und ist deswegen in der Geschichte der Meereswissenschaften häufig ignoriert worden. In Norwegen hatte der Streit über die Nutzbarkeit des Erbrütens einen bemerkenswerten Einfluß auf den Meeresbiologen Johan Hjort, als er die inzwischen klassische Theorie über die Ursachen der großen Fluktuationen in den Fischbeständen formulierte. Die Frage des künstlichen Erbrütens wirft auch Licht auf die Differenzen zwischen Fischerei-Management und Meereswissenschaften in den USA und in Norwegen. Wieso wurde in Norwegen das Erbrüten Teil der politischen Debatte über die Entwicklung der Fischerei-Industrie, während es in den USA keine vergleichbare Bedeutung hatte?